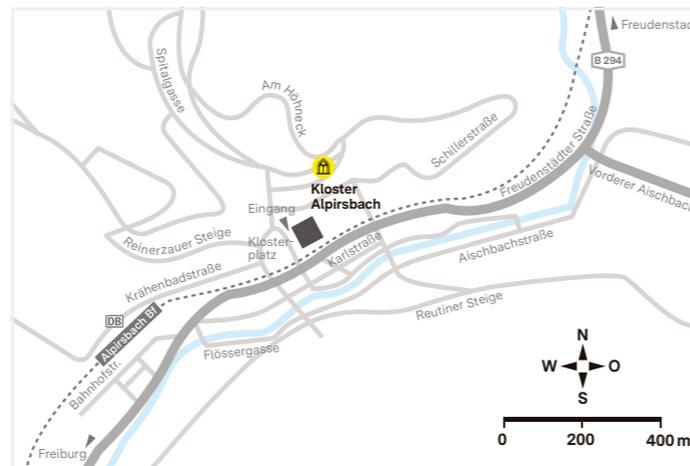




Die Tagung der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Kunsthistorischen Institut der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist explizit interdisziplinär angelegt. Sie möchte die verschiedenen Forschungen und Forschungsansätze zum Kloster Alpirsbach im Kontext der umgebenden Klosterlandschaft und seiner Geschichte sowie die Klosterkirche und dortige Akteure präsentieren.

So finden Sie zu uns



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: ab Hauptbahnhof Freudenstadt mit der Regionalbahn SWE RB20. Fußweg vom Bahnhof ca. 10-15 Minuten.

Kontakt und Information

Kloster Alpirsbach
Klosterplatz 1
72275 Alpirsbach
Telefon +49 7444 5 10 61
info@kloster-alpirsbach.de
www.kloster-alpirsbach.de

Information und Anmeldung
Wir bitten um Anmeldung unter
tagung@ssg.bwl.de.

Mit Ihrer Teilnahme an dieser Tagung erklären Sie sich einverstanden, dass ggf. Bildmaterial veröffentlicht wird, auf dem Sie zu erkennen sind.

Die Tagung findet in der Klosterkirche, Kloster Alpirsbach statt. Bitte beachten Sie: Es kann in der Kirche noch kühl sein.

In Kooperation mit:



Stand: 04/2025;
Änderungen vorbehalten!



www.schloesser-und-gaerten.de

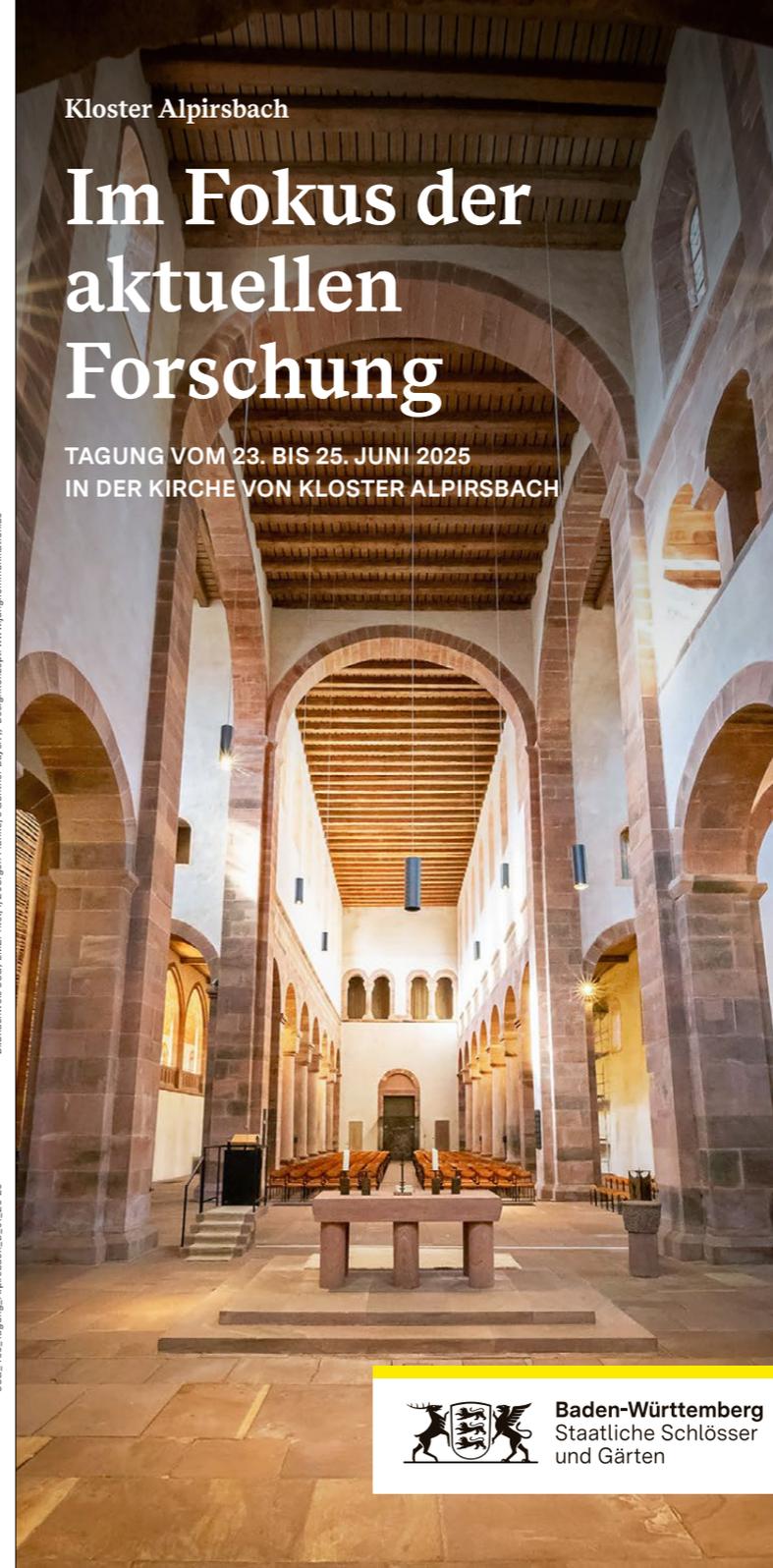
Kloster Alpirsbach

Im Fokus der aktuellen Forschung

TAGUNG VOM 23. BIS 25. JUNI 2025
IN DER KIRCHE VON KLOSTER ALPIRSBACH

Bildnachweis SSG/LMZ, Tiel, 1, 2, Jürgen Franke; 3 Günther Bayer // Designkonzept: www.jungkommunikation.de

SSG_435_Tagung_Alpirsbach_D_01_2015-26



Blick in den Kreuzgang

Das Kloster Alpirsbach im Wandel der Zeiten
Gestiftet im Jahr 1095 durch drei Adelige im Kinzigtal, veranschaulicht das Kloster Alpirsbach in seinem mittelalterlichen Kern die Lebensweise der Benediktinerinnen über fünf Jahrhunderte. An der sich verändernden Formensprache des Klosters sind verschiedene ökonomische, politische und geistliche Entwicklungen abzulesen. Die Forschung zu dieser bedeutsamen Anlage bietet noch großes Potenzial.





Blick auf die östliche Klausur und die Klosterkirche

Programmübersicht

Mo, 23. Juni 2025

12.00 Uhr	Tagungsbüro geöffnet
13.00 Uhr	Begrüßung Patricia Alberth, Geschäftsführerin der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg Pfarrer Christian Honold, Alpirsbach Einführung in die Tagung Klaus Gereon Beuckers, Kunsthistorisches Institut der Universität Kiel
13.30 Uhr	Zur Gründung von Kloster Alpirsbach Hans Harter, Schiltach
14.15 Uhr	Kloster Alpirsbach und die Klosterreformen des 12. Jahrhunderts Jürgen Dendorfer, Freiburg
15.00 Uhr	Kaffeepause

15.30 Uhr	Blüte zwischen Gründung und Reform? Kloster Alpirsbach im 14. Jahrhundert Oliver Auge, Kiel
16.15 Uhr	Die spätmittelalterliche Reform im Kloster Alpirsbach zwischen Landesherrschaft und benediktinischer Frömmigkeit Peter Rückert, Stuttgart
17.00 Uhr	Kaffeepause
17.30 Uhr	Aneignung und Verwandlung. Kloster Alpirsbach und die Reformation Hermann Ehmer, Stuttgart
18.15 Uhr	Die nachklösterliche Geschichte von Alpirsbach und die Nutzung als württembergische Schule Petra Pechaček, Bruchsal

Di, 24. Juni 2025

08.30 Uhr	Tagungsbüro geöffnet
09.00 Uhr	Wirtschaften im Reformkontext. Zur Ökonomie Alpirsbachs im Hochmittelalter (bis etwa 1400) Christian Stadelmaier, Gießen
09.45 Uhr	Das Alpirsbacher Diplomatar aus dem Hauptstaatsarchiv. Administration und Ökonomie zwischen Reform und Reformation Gerald Schwedler / Gianluca Filenius, Kiel
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Die Pflughöfe des Klosters Alpirsbach. Eine Spurensuche Michael Goer, Tübingen
11.45 Uhr	Kirche und Konventgebäude von Kloster Alpirsbach. Forschungsstand und neue Beobachtungen Ulrich Knapp, Leonberg
12.30 Uhr	Mittagspause zur freien Verfügung

14.00 Uhr	Die Klosterkirche von Alpirsbach im Kontext der Reformarchitektur des 11./12. Jahrhunderts Lisa Nowroth, Kiel
14.45 Uhr	Bemerkungen zu den Würfelkapitellen der Alpirsbacher Klosterkirche Cornelius Hopp, Halle an der Saale
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Das Tympanon über dem Westportal der Alpirsbacher Klosterkirche. Datierungsindizien aus dem epigrafischen, ikonografischen und stilistischen Befund Jan Ilas Bartusch, Heidelberg
16.45 Uhr	Das Alpirsbacher Taufbecken in Freudenstadt Jörg Widmaier, Tübingen
17.30 Uhr	Kaffeepause
18.00 Uhr	Rundgang durch die Klosteranlage
19.30 Uhr	Konzert des Ensembles Ordo Virtutum, anschl. Stehempfang

Mi, 25. Juni 2025

08.30 Uhr	Tagungsbüro geöffnet
09.00 Uhr	Die Wandmalereien im Chor der Klosterkirche Alpirsbach Dörthe Jakobs, Stuttgart
09.45 Uhr	Das Freudenstädter Leseputl. Gebrauch und Wertschätzung im Wandel der Zeit Tobias Kunz, Berlin
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Das Marienretabel. Zu einem Solitär der mittelalterlichen Ausstattung des Klosters Alpirsbach Luca Evers, Kiel

11.45 Uhr	Musikalisch-liturgische Fragmente aus dem Bestand Kloster Alpirsbach im Hauptstaatsarchiv Stuttgart Stefan Morent, Tübingen
12.30 Uhr	Mittagspause zur freien Verfügung
14.00 Uhr	„zur verantwortung der dienst gottes, darum das wir hie sind“. Zur Stundenliturgie in den reformatorischen Debatten anhand der „Hausordnung zu Alpirsbach“ von 1554 Andreas Odenthal, Bonn
14.45 Uhr	Praktische Denkmalpflege im Kloster Alpirsbach. Kreuzgang und Sakristei Heike Heinzelmann / Holger Probst, Pforzheim
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Zwischen Präsenz und Historizität: Überlegungen zur didaktischen Vermittlung von Klosterarchitektur aus kunsthistorischer Sicht Christian Scholl, Hildesheim
16.45 Uhr	Kloster- und Schlösserdidaktik. Zum Konzept des Vermittlungsprogramms der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg Patricia Alberth, Bruchsal
17.30 Uhr	Abschlussdiskussion

Kapitell einer Säule im Langhaus der Klosterkirche

